

(Free pdf) Auf Freiheit zugeschnitten: Emilie Flge: Modeschpferin und Gefhrtin Gustav Klimts

## Auf Freiheit zugeschnitten: Emilie Flge: Modeschpferin und Gefhrtin Gustav Klimts

Von Margret Greiner

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #229568 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-25Erscheinungsdatum: 2014-08-25File Name: B00MW2MDTU | File size: 77.Mb

Von Margret Greiner : Auf Freiheit zugeschnitten: Emilie Flge: Modeschpferin und Gefhrtin Gustav Klimts before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Auf Freiheit zugeschnitten: Emilie Flge: Modeschpferin und Gefhrtin Gustav Klimts:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Spannend und neue Einblicke  
Von Luzia  
Wenn man sich mit Klimt beschäftigt, bleibt es nicht aus, sich Gedanken über Emilie Flge zu machen. Wer war sie und welche Rolle spielte sie in Klimts Leben. Viele Fragen beantwortet dieses Buch. Wieder ein Puzzlestein um diesen Ausnahmekünstler zu verstehen.  
7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie Mode Grenzen sprengt  
Von Sursulapitschi  
Emilie Flge war eine Modeschöpferin, die um die Jahrhundertwende herum die Reformmode in Wien etabliert hat, eine Mode, die mit allen Traditionen brach, das Korsett verdammt, beweisen wollte, dass Bequemlichkeit und Attraktivität vereinbar sind und damit ganz neue Wege beschritt. Dieses Buch erzählt ihre Geschichte, die untrennbar mit der Geschichte von Gustav Klimt verbunden ist und somit auch seine Geschichte erzählt. Es war die Zeit, in der der Jugendstil erfunden wurde, der Künstler aller Sparten mitriss. Weg mit dem Biedermeierplsch, klare Formen, neue Wege, Freiheit. Und wenn Emilie die Schere an den Stoff anlegte, sagte sie: "Jetzt schneiden wir auf Freiheit zu." Emilie Flge und Gustav Klimt haben diese Kunstströmung mit geprägt, eine Idee, die viele begeisterte, die aber auch auf Unverständnis stieß. Mit sehr gewählter, authentischer Sprache, vielen Zitaten, Auszügen aus Briefen und sogar Fotos lässt uns Margret Greiner in die Wiener Bohème abtauchen. Egon Schiele, Oskar Kokoschka, Gustav Mahler, viele berühmte Künstler waren dort unterwegs. Aber vorrangig steht natürlich Klimt im Fokus. Man lernt ihn sehr gut kennen, einen brüchigen, wortkargen Individualisten, der sich nichts vorschreiben lie, viele Frauen liebte und geniale Bilder malte. Bisweilen berschattet hier sein Werk sogar ein wenig Emilies Wirken. Aber das war wohl auch in der Realität ihr Problem. Es ist schwer, an der Seite eines berühmten Künstlers als eigenständige Künstlerin wahrgenommen zu werden, noch dazu in einer Zeit, in der Frauen blicklicherweise nur Anhängsel großer Männer sind. Ich habe dieses Buch mit großem Vergnügen gelesen. Es bringt einem kurzweilig ein spannendes Stück Kunstgeschichte nahe.  
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ihrer Zeit voraus  
Von Curin  
Wien Ende des 19. Jahrhunderts: Die junge Schneiderin Emilie Flge hat einen Traum. Als Modeschöpferin will sie selbst Kleidung entwerfen und Frauen aus dem unbequemen Korsett befreien. Doch in ihrer Zeit scheint dies unmöglich, denn die Modewelt wird nur von Männern bestimmt. Während der Verwirklichung ihres Plans, pflegt sie eine von vielen Regeln geprägte Freundschaft mit dem Künstler Gustav Klimt. In dieser Romanbiographie wird sehr anschaulich dargestellt, wie Emilies Leben verlief und wie es geprägt wurde. Dabei ist es der Autorin Margret Greiner gelungen, dem Leser eine mutige und kreative Frau vor Augen zu malen, die ehrgeizig für die Verwirklichung ihrer Ziele gekämpft hat. Auch die Beziehung zu dem Maler Klimt wird gut dargestellt und die Gründe, warum es nie zu einer richtigen Beziehung mit ihm kam sehr deutlich. Mir haben auch die vielen Farbfotos im Innenteil und die im ganzen Buch verteilten Schwarz-Weißfotos sehr geholfen, besser zu verstehen, wer sie war und was sie entworfen hat. Der Schreibstil ist flüssig und gut daher gut lesbar. Allerdings ist das Buch aus meiner Sicht mehr Biographie und erinnert mich nur entfernt an einen Roman. Insgesamt habe ich „Auf Freiheit zugeschnitten“ sehr gerne gelesen und war sehr beeindruckt von Emilie Flge, die ihrer Zeit weit voraus war.

Kurzbeschreibung  
15 Jahre vor Coco Chanel befreite Emilie Flge die Frauen von Korsett und Mieder. Gemeinsam mit ihren zwei Schwestern betrieb sie den "Salon Flge in Wien: Wer gesellschaftlich etwas auf sich hielt, ließ sich ein Haus von Josef Hoffmann bauen und einrichten, die Dame des Hauses von Klimt malen und von Emilie Flge einkleiden. Adele Bloch-Bauer, Margarete Wittgenstein-Stonborough, Berta Zuckermandl und Clarisse Rothschild liebten ihren bahnbrechenden neuen Stil. In Form eines spannenden Romans erzählt Margret Greiner das Leben der Emilie Flge, die Gustav Klimt als junges Mädchen kennenlernte und die dem schwierigen und extravaganten Künstler bis zu seinem Tod eine verlässliche Gefährtin jenseits einer konventionellen Liebesbeziehung war. Die Biografie zeichnet vor allem das Bild einer Frau, die unbeirrt ihren Weg ging und, beruflich zuerst erfolgreich, einen völlig neuen, "secessionistischen Mode-Stil" kreierte. Ihre für die damalige Zeit ungewöhnliche finanzielle Unabhängigkeit ermöglichte ihr auch eine selbstbestimmte Gestaltung ihres Privatlebens. Sie heiratete nie, blieb in freier Entscheidung kinderlos, verweigerte sich allen Rollenklischees. Das Buch basiert auf den Erkenntnissen der gegenwertigen Forschung, geht aber über das rein Faktische hinaus und zeichnet in einer Mischform aus Roman und Dokumentarbericht das Lebensbild dieser außergewöhnlichen Frau.  
Kurzbeschreibung  
15 Jahre vor Coco Chanel befreite Emilie Flge die Frauen von Korsett und Mieder. Gemeinsam mit ihren zwei Schwestern betrieb sie den "Salon Flge in Wien: Wer gesellschaftlich etwas auf sich hielt, ließ sich ein Haus von Josef Hoffmann bauen und einrichten, die Dame des Hauses von Klimt malen und von Emilie Flge einkleiden. Adele Bloch-Bauer, Margarete Wittgenstein-Stonborough, Berta Zuckermandl und Clarisse Rothschild liebten ihren bahnbrechenden neuen Stil. In Form eines spannenden Romans erzählt Margret Greiner das Leben der Emilie Flge, die Gustav Klimt als junges Mädchen kennenlernte und die dem schwierigen und extravaganten Künstler bis zu seinem Tod eine verlässliche Gefährtin jenseits einer konventionellen Liebesbeziehung war. Die Biografie zeichnet vor allem das Bild einer Frau, die unbeirrt ihren Weg ging und, beruflich zuerst erfolgreich, einen völlig neuen, "secessionistischen Mode-Stil" kreierte. Ihre für die damalige Zeit ungewöhnliche finanzielle Unabhängigkeit ermöglichte ihr auch eine selbstbestimmte Gestaltung ihres Privatlebens. Sie heiratete nie, blieb in freier Entscheidung kinderlos, verweigerte sich allen Rollenklischees. Das Buch basiert auf den Erkenntnissen der gegenwertigen Forschung, geht aber

ber das rein Faktische hinaus und zeichnet in einer Mischform aus Roman und Dokumentarbericht das Lebensbild dieser auergewöhnlichen Frau.ber den Autor und weitere MitwirkendeMargret Greiner studierte Germanistik und Geschichte an den Universitten Freiburg/Brsg. und Mnchen, theaterpdagogische Zusatzausbildung. Viele Jahre Unterrichtsttigkeit in den Fchern Deutsch, Geschichte und Ethik an deutschen Schulen, am Schmidts Girls College in Jerusalem und an der Renmin Universitt in Beijing. Zahlreiche Medienbeitrge ber Israel und Palstina, ber Else Lasker-Schler, Paul Celan, Frank Wedekind und die Literatur des Expressionismus. Buchpublikationen: Miss, wie buchstabiert man Zukunft? (Malik 2003), Jefra heit Palstina (Piper 2005). Margret Greiner lebt in Mnchen.